

Fürbitten

Unser Gott ist barmherzig, sein Herz ist offen für die Nöte der Menschen. Deshalb bitten wir ihn:

- Herr, unser Gott, schenke der Kirche auf der ganzen Erde den Mut, für Frieden und Gerechtigkeit und für ein Leben in Fülle einzutreten, auch wenn sie dabei aneckt und unbequem wird. Wir bitten dich, erhöere uns.
- Zeige den Menschen, die unterdrückt, ausgebeutet und misshandelt werden, wie sie sich erfolgreich wehren können, ohne Gewalt anzuwenden.
- Komm zu Hilfe den Menschen in Simbabwe, Därfur, Tschetschenien und im Irak, deren Zukunft von Diktatoren und Terroristen zerstört wird.
- Stehe den Menschen bei, die sich für Obdachlose, Drogenabhängige und Kriminelle einsetzen und unbeirrbar an das Gute in jedem Menschen glauben.
- Belohne unsere Verstorbenen für alle Taten der Liebe und lass sie Anteil haben an deiner ewigen Herrlichkeit.

Allmächtiger Gott, durch deine Liebe rettest du das Leben vor dem Untergang; dafür loben wir dich und danken dir durch Christus, unseren Bruder und Herrn.

Rödlas 18.2.2007 um 10.15

7. Sonntag C 2007 Christliche Narretei

1. L 1 Sam 26,2.7–9.12–13.22–23; 2. L 1 Kor 15,45–49; Ev Lk 6,27–38

Eingangslied	623	1 - 3
Begrüßung		
Einführung		
Kyrie		
Gloria	934	
Tagesgebet - 1.Lesung		
Antwortgesang	527	5
2. Lesung		
Hallelujaruf	530	4
Evangelium-Predigt		
Kredo-Fürbitten		
Opferbereitung	937	1 + 2
Sanktus	940	1
n.d.Wandlung		
Agnus Dei	960	1 + 2
vor der Kommunion		
zur Kommunion		
Während der Kommunion		
Danklied	269	1, 4
Schlussgebet -Segen		
nach dem Segen		
zum Auszug		

Einführung

“Liebe!” Mit dieser Aufforderung könnte man das Wesen unseres Glaubens kennzeichnen. Jesus hat Liebe nicht nur gepredigt, er hat sie gelebt, und zwar radikal: Er wendet sich denen zu, die von der Gesellschaft ausgestoßen sind, er hat mit denen Gemeinschaft, die ihn verleumden und ver-raten, er betet für die, die ihn am Kreuz foltern und vernichten.

“Liebe!” – Wer Jesus nachfolgt, der kann sich diesem Aufruf nicht entziehen. Wir sind als Chris-ten nur glaubwürdig, wenn wir wenigstens bruch-stückhaft die Liebe leben, die Christus uns vorge-lebt hat.

Lassen wir uns in dieser Feier von der Liebe Gottes ergreifen, uns von ihr verwandeln und dazu ermutigen, diese Liebe in unserem Alltag an andere weiterzugeben, denn: die Liebe zählt.

Kyrie-Rufe

Herr Jesus Christus, in dir ist uns der Gott der Liebe leibhaftig erschienen. Kyrie eleison.

Du schenkst uns mehr, als wir dir je geben kön-nen. Christe eleison.

Du bist jetzt in unserer Gemeinschaft unter uns. Kyrie eleison.

Tagesgebet: Vom Tag (MB 215)

Barmherziger Gott, du hast durch deinen Sohn zu uns gesprochen.

Lass uns immer wieder über sein Wort nachsin-nen, damit wir reden und tun, was dir gefällt.

Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Votum zur Entlassung

Worauf kommt es an? – Auf die Liebe!

Die Liebe zählt, im Umgang mit Fremden und Bekannten, mit Gegnern und Befürwortern, mit Freunden und Feinden.

Die Liebe zählt, wenn wir Probleme lösen, Kon-flikte bewältigen und neue Wege gehen wollen.

Die Liebe zählt, in der Welt von gestern, in der Welt von heute, und in der Welt von morgen.

“Liebe!” – denn darauf kommt es an!

Segen

Gott, unser Vater, segne uns mit Glauben

gegen den Kleinglauben unserer Herzen. A: Amen

Gott, unser Vater, segne uns mit Hoffnung

gegen die Hoffnungslosigkeit dieser Zeit. A: Amen

Gott, unser Vater, segne uns mit Liebe

gegen die Lieblosigkeit dieser Welt. A: Amen

O Gott, segne uns mit Glaube, Hoffnung, Liebe

und lass deine Herrlichkeit in uns sichtbar werden in dieser Zeit und in dieser Welt. A: Amen

Das schenke uns der der dreieinige Gott....